

ONE PRODUCT ONE MATERIAL

BASF MATERIALAUSWAHL

ULTRAMID

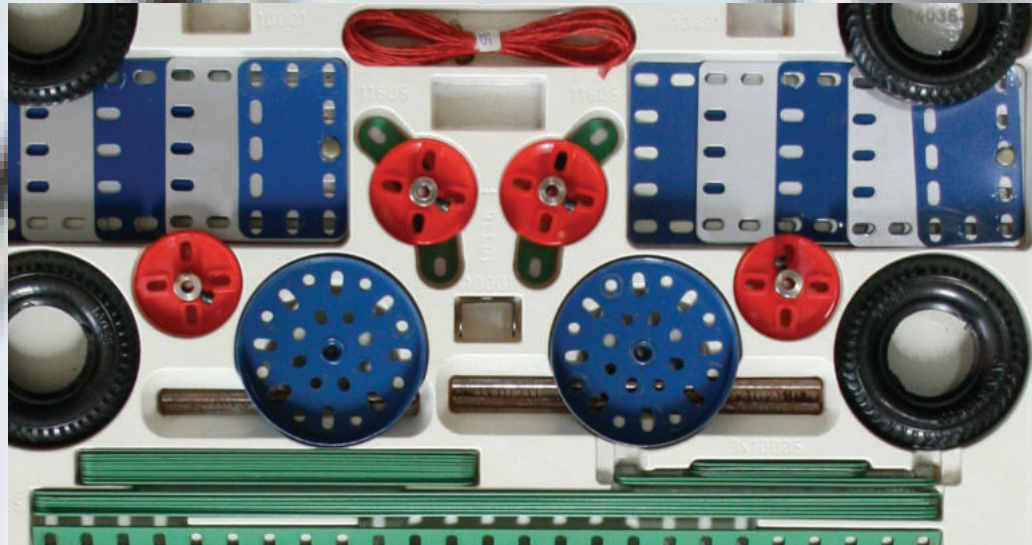


PROJECT INFORMATION

Ich habe mich für die Materialgruppe der Ultramide, genauer für extrudierte Halbzeuge aus Ultramid entschieden.

Das Anwendungsspektrum der von Gehr extrudierten Vollstäbe ist groß: Bauteile mit sehr hohen Betriebstemperaturen und Pumpenkörper mit exakter Maßhaltigkeit sind ebenso denkbar wie Zahnräder, Thermostatgehäuse und Gleitschienen. Im Automobilbereich ist das Material besonders für Komponenten in Kontakt mit Motoren- und Getriebeölen, mit Kühlmitteln, Säuren, Salzen und Enteisungsmitteln geeignet. Aufgrund des sehr guten Verschleißverhaltens und der hohen Zähigkeit können Bauteile, bei denen die Gleitreibeeigenschaften wichtig sind, selbst bei hohen Temperaturen eingesetzt werden.

KONZEPT MIT HALBZEUGEN ZUM BAUKASTENPRINZIP



PROZESS --- HALBZEUGE & VERBINDUNGEN

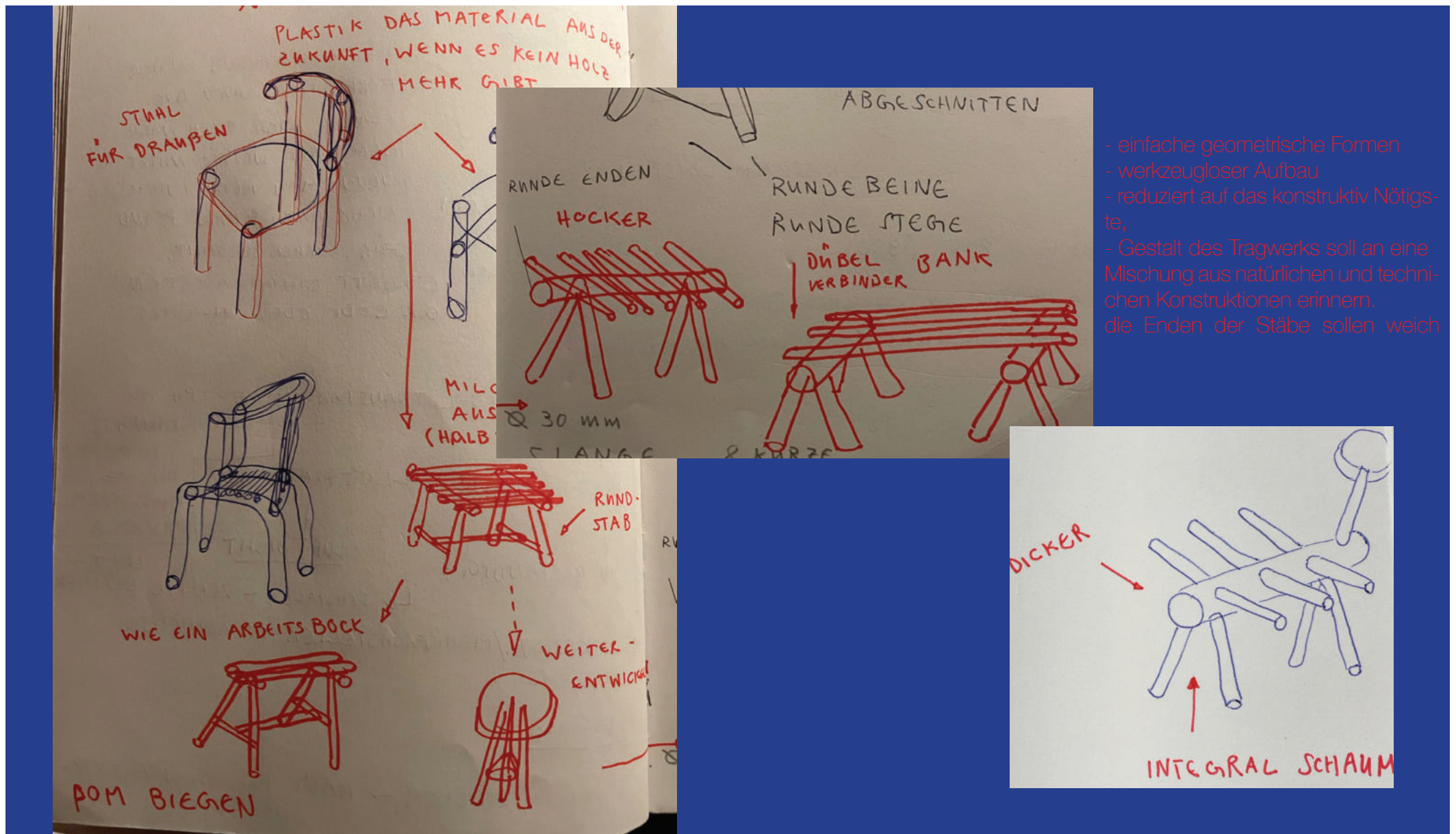


Neben der Wahl der Materialgruppe Ultramid möchte ich mich auf die Verwendung von Halbzeugen beschränken.

Rundstab in verschiedenen Durchmessern 20/25;30/35;40;50 & 80mm
Platten in verschiedenen Dicken.

Die Verbindungen der Bauteile sollen dabei Kraft- und oder Formschlüssig sein.

SKIZZEN & FORMEN



- einfache geometrische Formen
- werkzeugloser Aufbau
- reduziert auf das konstruktiv Nötigste,
- Gestalt des Tragwerks soll an eine Mischung aus natürlichen und technischen Konstruktionen erinnern. die Enden der Stäbe sollen weich

PROZESS TECHNIK & HERSTELLUNG



In den Verfahrenstechniken möchte ich mich auf zerspanendes Abtragen durch Bohren, fräsen und dreheln beschränken. Dies stellen einfache Herstellungsverfahren im Holzhandwerk dar. Damit möchte ich das Ultramid in seinen Eigenschaften dem Holz, als nachwachsender Rohstoff gegenüberstellen.

MATERIALEXPERIMENTE



- durch erwärmen und biegen
- zerspanen/ abdrehen

3D-SKIZZEN



1:1 SKIZZEN / DESIGNANSATZ



Als Essenz aus den 3D Skizzen steht ein, durch Steckverbindungen konstruierter Bock/Hocker.

Angestrebte Dimension:

Höhe 40-45 cm

Breite:40 cm

Mögliche Verwendung:

Außenbereich/Innenbereich

Kinderstuhl

Kinderspielzeug in Lebensgröße

KONKLUSION



Wie schon in dem Designansatz dargelegt besteht der Baukasten in seinem Basismodul aus einem Bock .
Dieser Bock ist für verschiedene Varianten angelegt.
Dabei stellt der Holm den Verbinder der einzelnen Teile dar.

Es gibt „lange Beine“ für die Tischvariante und kurze Beine für die Bankvariante.

Mögliche Möbelobjekte:

Bank

Tischbock

Tisch

MATERIALANFRAGE

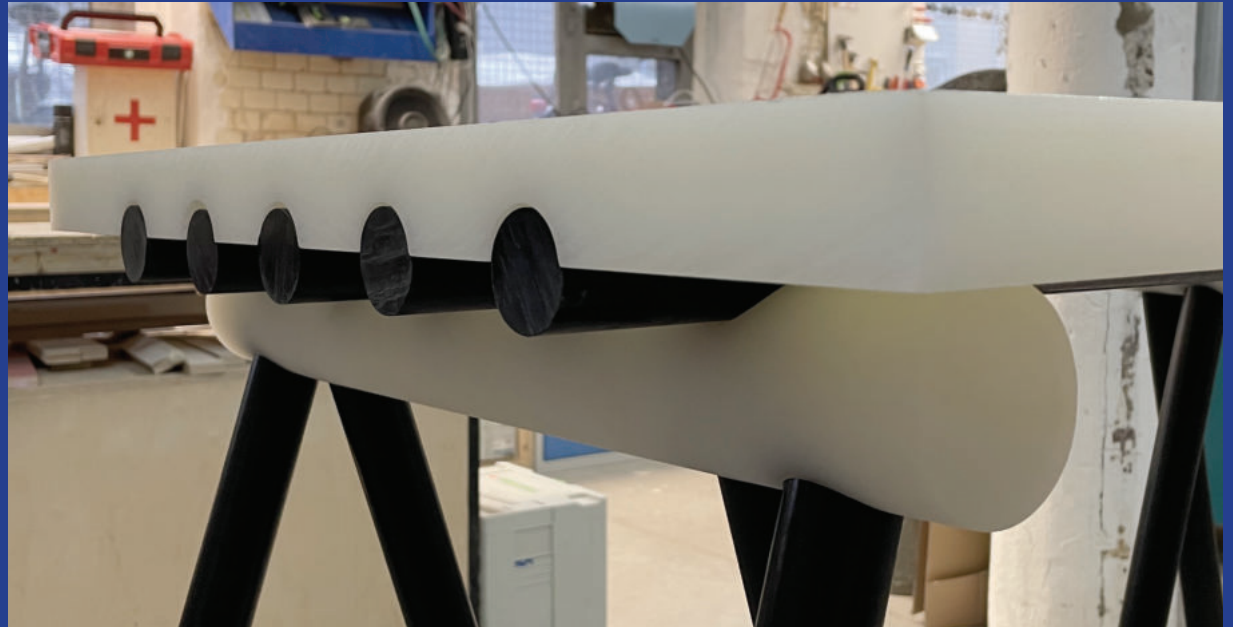


Da es mir bei dem Konzept wichtig ist das es sich bei den zu verarbeitenden Material um Halbzeuge handelt habe ich über BASF bei Gehr nachgefragt, ob sie mir Halbzeuge zur Verfügung stellen würden.

Für mich spielt die Farbgebung dabei keine Rolle. Im Gegenteil ich finde es spannender mit den zur Verfügung stehenden Halbzeugen aus Ultramid zu agieren.

Mitte Januar bekam ich dann eine Palette zusammengestellt aus verschiedenen Halbzeugen zugesendet.

OBJEKTVARIANTE #1 HOCHTISCH



TRANSFORMATION



OBJEKTVARIANTE #2 TISCH



OBJEKTVARIANTE #3 BANK



ZIELGRUPPE , HINTERGRUND & FUNKTION

Ich möchte mich mit meinem Entwurf an Menschen richten , welche sich in einer sich ständig veränderten Lebenssituation befinden, sogenannte „modern nomads.

Sie leben in Städten, reisen viel und führen ein oft selbstständiges Leben und das meine ich auch in Bezug auf ihre Arbeitsverhältnisse.

Für sie steht nicht der berufliche Erfolg im Fokus, sondern die gemeinsame Zeit mit anderen Menschen und ihre Verbindung zur Natur.

Sie suchen nach ihren Wurzeln und einem Einklang mit der Umwelt.

Ihr erklärtes Ziel ist es ein in jeder Hinsicht Bewusstes und nachhaltiges Leben zu führen.

Das 3 in 1 Objekt kann ein Steharbeitstisch sein, wenn man im Homeoffice arbeiten möchte. Ein Tisch, wenn man einen Tisch zum Essen oder Treffen auf dem Balkon oder in der Natur braucht. Oder eine Bank für drinnen und draußen.

Jedes Objekt lässt sich unkompliziert umbauen.

Das einzige Werkzeug was man braucht ist ein Hammer um die Beine aus den Steckverbindungen zu lösen, oder umgekehrt zu fixieren da es sich bei den Verbindungen im Holm um formschlüssige Steckverbindungen handelt.

Die Idee meines Entwurfs soll eher als ein mögliches Prinzip Anklang finden. Durch die Niederkomplexität der verwendeten Technologie und deren Werkzeuge in Verbindung zu der leichten Zugänglichkeit von Materialien in Form von Halbzeugen. Dadurch kann man Lieferwege und Produktionskosten gering halten.

Über dies hinaus kann ich mir vorstellen den Entwurf frei zur Verfügung zu stellen, damit sich jeder der ein solches 3 in 1 Objekt benötigt es sich selbst herstellen kann und die Vielseitigkeit der Anwendungen nutzen kann.

All das zusammen ermöglicht der Nutzer*in mit einem Bausatz 3 Objekte nutzen zu können.

Ich glaube dies trifft die Vorstellung von Menschen, welche einer spartanischen Lebensvorstellung folgen.

Und sollten sich doch einmal die Lebensumstände ändern kann man den Bausatz einfach recyceln.